

Es wurde die unselige Zahlenlotterie der Italiener eingeführt und am 14. July 1736 geschah die erste Ziehung in München. Liebe Kinder! euer Großvater warnt Euch recht ernstlich vor diesem, wie vor allen Glücksspielen, sie haben kaum je unter Tausenden Einen Glücklichen gemacht, aber Millionen um Ehre, Vermögen und gutes Gewissen gebracht. Kenntnisse, Rechtlichkeit und ausdauernder Fleiß sind die große Quaternie, welche nimmermehr betrügt.

Ferner prägte man leichte Scheidemünze und eröffnete neue Schulden — doch nirgend fand man Heil, denn nur zu wahr ist, daß es größern Segen bringt auf Erden, hungrig zu Wette zu gehen, als einen Groschen nur am Abend schuldig zu bleiben.

Zum größten Glücke kamen auch in diesen Zeiten durch Todesfälle schöne Besizungen an das Haus Bayern, a. z. B. die Grafschaft Hohenwaldeck, die Herrschaften beyer von Wartenberg und Wolfstein, als Ober- und Unter-Sulzbürg, Mühlhausen, Bieberbach u. m. a.

Zwanzig Jahre waren nun seit jenen unglücklichen Tagen von Sendling und Aitenbach verlossen und trotz der großen Abgaben, welche das Volk annoch fortwährend zu entrichten hatte, sollte Bayern dennoch wieder ein blühendes Land voll